

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.03.2010 im kleinen Sitzungssaal

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Erster Bürgermeister, Vorsitzender

Greif, Rudolf

Ausschussmitglied

Johrendt, Hildegard
Paulus, Annemarie
Seuberth, Wolfgang

Vertreter

Hauke, Maria
Karl, Johannes

Vertretung für Herrn Christian Sprogar
Vertretung für Herrn Manfred Winkelmann

Schäfer, Tassilo

Vertretung für Herrn Johannes Veith

Schriftführer

Franz, Michael

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen die Gemeinderatsmitglieder:

Ausschussmitglied

Sprogar, Christian
Veith, Johannes
Winkelmann, Manfred

Berufliche Gründe
Berufliche Gründe
Gesundheitliche Gründe

Tagesordnung:

- 1. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses; Vergabe von Heizungsbauarbeiten**
- 2. Kenntnisnahmen, Anfragen und Sonstiges**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um **19:00 Uhr**.

Einwendungen zur Ladung, zur Tagesordnung und gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 16.03.2010 werden nicht erhoben.

Lfd. Nr. 1 - Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses; Vergabe von Heizungsbauarbeiten
--

Sachverhalt:

Herr Ulm vom gleichnamigen Ingenieurbüro hat zwischenzeitlich aussagekräftiges Zahlenmaterial vorgelegt, aus dem hervorgeht, dass die eigentlich beabsichtigte Umstellung der Heizung im Erdgeschoss des Feuerwehrgerätehauses auf eine Luft-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung, statt rund 19.000,00 EUR nun mit mindestens 30.000,00 EUR zu Buche schlagen wird (siehe Anlage „Mehrkostenermittlung“). Hierbei sind die entsprechenden Einsparungen bei der Elektroheizung bereits berücksichtigt.

Der Planer wiederholt seine Einschätzung, dass eine Luft-Wärmepumpe zwar grundsätzlich energetisch sinnvoll erscheint, bei dem speziellen Objekt Feuerwehrgerätehaus mit seinen bestehenden Zwangspunkten (Baubestand, spezielles Nutzerverhalten) aber ökonomisch keinen Sinn macht. Dieser Punkt wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern eingehend und teils kontrovers diskutiert, wobei vor allem die zukünftig zu erwartenden laufenden Kosten von den Anwesenden unterschiedlich bewertet und gewertet werden. Nach Überlegungen des Ingenieurbüros wird die Erhöhung der Energiekosten gemäß überschlägiger Berechnungen und vereinfacht angesetzttem Nutzerverhalten (Temperatur in den Räumlichkeiten) ca. 1.200,00 EUR pro Jahr mehr betragen (bisher 5.500,00 EUR pro Jahr); dies steht hoch gerechnet in keinem Verhältnis zu den Mehrausgaben, die eine Luft-Wärmepumpe in der Anschaffung verursachen würde.

Nach eingehender Beratung, wobei das Pro und Kontra einer Luft-Wärmepumpe so gut als möglich abgewogen wird, wird mehrheitlich beschlossen, die ursprünglich geplante und bereits bestehende Elektro-Direktheizung weiter zu verwenden und für die Anbauten (neue Fahrzeughalle und Sozialtrakt) auszubauen. Ziel der Heizanlage muss es auf jeden Fall sein, die Fahrzeuge frostsicher unterzubringen und im Umkleide-/Duschbereich und in der Werkstatt bei Bedarf entsprechende Raumtemperaturen zu schaffen. Dies kann, nach überwie-

gender Meinung des Bau- und Umweltausschusses und auf Anraten des Planungsbüros, mit Rücksicht auf die finanzielle Lage der Gemeinde mit einem Weiterbetrieb bzw. einer Erweiterung der bestehenden Elektro-Direktheizung am wirtschaftlichsten erreicht werden.

Beschluss:

Auf Grund der erheblich höheren Investitionskosten von mindestens 30.000,00 EUR und des eher als gering einzuschätzenden Einsparpotentials bei den laufenden Kosten soll die Heizungsanlage im Erdgeschoss des Feuerwehrgerätehauses – entgegen dem ersten Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 16.03.2010 – komplett als Elektroheizung ausgeführt werden, so wie vom Ingenieurbüro Ulm ursprünglich auch geplant und vorgeschlagen.

Anwesend: 7 / mit 5 gegen 2 Stimmen

GRM **Greif** Rudolf stimmt mit **JA**.
GRM **Hauke** Maria stimmt mit **JA**.
GRM **Johrendt** Hildegard stimmt mit **NEIN**.
GRM **Karl** Johann stimmt mit **NEIN**.
GRM **Paulus** Annemarie stimmt mit **JA**.
GRM **Schäfer** Tassilo stimmt mit **JA**.
GRM **Seuberth** Wolfgang stimmt mit **JA**.

Lfd. Nr. 2 - Kenntnisnahmen, Anfragen und Sonstiges

Kenntnisnahmen und Anfragen liegen nicht vor.

Ende: 19:30 Uhr

Rudolf Greif
Vorsitzender

Michael Franz
Schriftführer

(Anlage Mehrkostenermittlung Ingenieurbüro Ulm vom 22.03.2010)